

Medienmitteilung

(Ad-hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR)

BCV-Gruppe im Jahr 2021 mit Geschäftsertrag von über CHF 1 Milliarde und 14% höherem Konzerngewinn

Die BCV-Gruppe erzielte 2021 ihren höchsten Konzerngewinn seit 2007 und damit ein sehr gutes Jahresergebnis. Der Geschäftsertrag verbesserte sich insbesondere dank höherer Kommissionserträge um 6% auf CHF 1,0 Milliarden. Durch das konsequente Kostenmanagement konnte der Geschäftserfolg um 15% auf CHF 429 Millionen gesteigert werden. Der Konzerngewinn legte um 14% auf CHF 379 Millionen zu. Der Verwaltungsrat wird an der kommenden Generalversammlung eine Erhöhung der ordentlichen Dividende um CHF 0.10 auf CHF 3.70 pro Aktie beantragen.

Geschäftsertrag mit CHF 1,0 Milliarden um 6% höher

Der Geschäftsertrag der BCV-Gruppe erhöhte sich um 6% auf CHF 1,0 Milliarden. Der Bruttoerfolg aus dem Zinsgeschäft blieb mit CHF 473 Millionen stabil: Das Kreditwachstum konnte den vom Negativzinsumfeld ausgehenden Margendruck abfedern. Dank eines geringeren Bedarfs an Wertberichtigungen nahm der Nettoerfolg aus dem Zinsgeschäft um 1% auf CHF 464 Millionen zu. Durch die günstige Finanzmarktentwicklung, den dynamischen Geschäftsgang in der privaten und institutionellen Vermögensverwaltung sowie die zunehmende Normalisierung des Trade-Finance-Geschäfts stieg der Erfolg aus dem Kommissionsgeschäft um 15% auf CHF 357 Millionen an. Die positive Geschäftsentwicklung im Bereich der strukturierten Produkte trug dazu bei, dass der Erfolg aus dem Handelsgeschäft um 3% auf CHF 143 Millionen zulegte. Der übrige ordentliche Erfolg verzeichnete einen Zuwachs von 11% auf CHF 40 Millionen.

Anstieg des Geschäftserfolgs um 15% auf CHF 429 Millionen

Der Geschäftsaufwand erhöhte sich um 2% auf CHF 505 Millionen. Die Zunahme des Personalaufwands um 3% auf CHF 349 Millionen hängt vor allem mit der Eingliederung von rund 20 IT-Fachleuten eines externen Dienstleisters zusammen. Der übrige Geschäftsaufwand war mit CHF 156 Millionen stabil. Die Abschreibungen liegen mit CHF 72 Millionen ebenfalls auf Vorjahresniveau. Der Geschäftserfolg verbesserte sich dementsprechend um 15% auf CHF 429 Millionen.

Konzerngewinn mit CHF 379 Millionen 14% im Plus

Der Steueraufwand beträgt CHF 63 Millionen. Der Konzerngewinn stieg um 14% auf CHF 379 Millionen an. Mit einem ROE von 10,7% nimmt die BCV eine Spitzenposition unter vergleichbaren Finanzinstituten ein.

Deutliche Ausweitung der Bilanzsumme

Durch den starken Zufluss liquider Mittel weitete sich die Bilanzsumme um CHF 2,8 Milliarden (+5%) auf CHF 56,0 Milliarden aus. Auf der Aktivseite belaufen sich die – in erster Linie bei der SNB gehaltenen – flüssigen Mittel auf CHF 12,6 Milliarden (+9%). Das Hypothekengeschäft verzeichnete in einem sehr dynamischen Immobilienmarkt einen Zuwachs von CHF 1,3 Milliarden (+5%) auf CHF 29,4 Milliarden. Der Anstieg der übrigen Kredite um 7% auf CHF 6,2 Milliarden ist hauptsächlich auf die Belebung des Trade-Finance-Geschäfts zurückzuführen.

Auf der Passivseite der Bilanz nahmen die Verpflichtungen aus Kundeneinlagen erneut kräftig zu, und zwar um CHF 2,8 Milliarden (+8%) auf CHF 38,2 Milliarden.

Anhaltender Neugeldzufluss

Die verwalteten Vermögen der Gruppe wuchsen um 9% auf CHF 112,9 Milliarden. Der Nettoneugeldzufluss beläuft sich auf CHF 5,7 Milliarden und stammt aus allen Kundensegmenten (Privatkundschaft, KMU, institutionelle Kunden und Grossunternehmen). Die Anlageperformance trug CHF 4,0 Milliarden zum Wachstum der verwalteten Vermögen bei.

Solide Kapitalbasis

Das Eigenkapital erhöhte sich um 2% auf CHF 3,6 Milliarden. Die harte Kernkapitalquote (CET1-Quote) von 17,2% zeugt von der soliden Kapitalbasis der Bank. Sowohl Standard & Poor's als auch Moody's haben ihr Rating der BCV bestätigt: AA bzw. Aa2, beide mit stabilem Ausblick.

Antrag an die Generalversammlung zur Ausschüttung von CHF 318 Millionen an die Aktionäre

Der Verwaltungsrat wird an der Generalversammlung vom 5. Mai 2022 eine Erhöhung der ordentlichen Dividende um CHF 0.10 auf CHF 3.70 pro Aktie beantragen. Stimmt die Generalversammlung dem Antrag zu, wird die BCV insgesamt CHF 318 Millionen an ihre Aktionärinnen und Aktionäre ausschütten. Dem Kanton Waadt werden für das Geschäftsjahr 2021 CHF 243 Millionen zufließen: CHF 213 Millionen an Dividenden sowie CHF 30 Millionen an Kantons- und Gemeindesteuern.

Leistungsauftrag während COVID-19-Krise erfüllt

Die BCV behielt ihre zum Schutz der Mitarbeitenden und der Kundschaft ergriffenen Massnahmen bei und vermochte dennoch den Bedürfnissen der Unternehmen und Menschen im Kanton voll und ganz gerecht zu werden. Während die Homeoffice-Regelung für die Mitarbeitenden an die jeweilige epidemiologische Lage angepasst wurde, konnten die Kundinnen und Kunden ihre Bankgeschäfte und Beratungsgespräche sowohl in einer BCV-Geschäftsstelle als auch über die digitalen Kanäle durchführen. In Zusammenarbeit mit einer Schweizer Spitalgruppe gab die BCV ihren impfwilligen Mitarbeitenden und deren Angehörigen des Weiteren die Möglichkeit, sich direkt in der Bank gegen COVID-19 impfen zu lassen.

Angesichts der Pandemie bot die BCV ihren KMU-Kunden zudem an, die per 31. März und 30. Juni fälligen Amortisationszahlungen für ihre Kredite (Hypothekendarlehen, Kontokorrentkredite und Investitionskredite) auszusetzen. Eine solche Massnahme war bereits 2020 ergriffen worden (siehe Medienmitteilungen vom 19. März 2020 und vom 3. Februar 2021).

Änderungen im Verwaltungsrat zum 1. Januar 2022

Der Waadtländer Staatsrat hat Eftychia Fischer per 1. Januar 2022 zur neuen Verwaltungsratspräsidentin der BCV ernannt. Eftychia Fischer, die 2020 von der Generalversammlung in den Verwaltungsrat gewählt worden war, löste Jacques de Watteville ab, der dem Verwaltungsrat von 2018 bis Ende 2021 vorgestanden hatte. Jacques de Watteville erreichte im vergangenen Jahr die im Waadtländer Kantonalbankgesetz (LBCV) vorgesehene Altersgrenze, sodass sein Mandat am 31. Dezember 2021 auslief.

Die Generalversammlung hat am 29. April 2021 den ehemaligen CEO von Romande Energie und derzeitigen Vizepräsidenten des SBB-Verwaltungsrats Pierre-Alain Urech in den Verwaltungsrat der BCV gewählt. Er trat sein Amt am 1. Januar 2022 an.

Aussichten

Sofern sich die Wirtschaftslage und die Entwicklung an den Finanzmärkten nicht signifikant verschlechtern, rechnet die BCV-Gruppe für 2022 mit einem vergleichbaren Geschäftsgang wie in den vergangenen Jahren.

Lausanne, 17. Februar 2022

Finanzkalender 2022

5. April 2022	Publikation des Geschäftsberichts 2021 auf www.bcv.ch (auf Französisch und Englisch)
5. Mai 2022	Ordentliche Generalversammlung in Lausanne
9. Mai 2022	Ex-Datum
10. Mai 2022	Record Date (Bestimmung der dividendenberechtigten Aktionärinnen und Aktionäre)
11. Mai 2022	Dividendenauszahlung
18. August 2022	Veröffentlichung des Halbjahresergebnisses 2022

Banque Cantonale Vaudoise, Ansprechpartner:

Daniel Herrera, Leiter Kommunikation
Tel.: +41 21 212 28 61
E-Mail: daniel.herrera@bcv.ch

Gregory Duong, Investor Relations
Tel.: +41 21 212 20 71
E-Mail: gregory.duong@bcv.ch

Dies ist eine Übersetzung. Massgebend ist ausschliesslich der französische Originaltext.

Konsolidierte Bilanz

(in Mio. CHF)

	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung absolut	Veränderung in %
Flüssige Mittel	12 600	11 550	1 050	9
Forderungen gegenüber Banken	952	1 347	-395	-29
Forderungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	158	236	-78	-33
Forderungen gegenüber Kunden	6 209	5 812	397	7
Hypothekarforderungen	29 373	28 037	1 336	5
Handelsgeschäft	200	312	-112	-36
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	368	321	47	15
Übrige Finanzinstrumente mit Fair-Value-Bewertung	1 212	886	327	37
Finanzanlagen	4 287	4 084	203	5
Aktive Rechnungsabgrenzungen	67	87	-20	-23
Nicht konsolidierte Beteiligungen	86	69	17	25
Sachanlagen	393	412	-19	-5
Immaterielle Werte	0	2	-2	-100
Sonstige Aktiven	46	31	15	49
Aktiven	55 952	53 186	2 765	5
Total nachrangige Forderungen	0	0	0	0
<i>davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
Verpflichtungen gegenüber Banken	3 378	2 948	430	15
Verpflichtungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	1 458	2 781	-1 322	-48
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	38 195	35 424	2 771	8
Verpflichtungen aus Handelsgeschäften	2	1	0	33
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	273	329	-55	-17
Verpflichtungen aus übrigen Finanzinstrumenten mit Fair-Value-Bewertung	1 340	969	371	38
Kassenobligationen	2	2	-0	-15
Anleihen und Darlehen der Pfandbriefzentrale der schweizerischen Kantonalbanken (SKB)	7 313	6 911	402	6
Passive Rechnungsabgrenzungen	139	145	-5	-4
Sonstige Passiven	183	75	108	144
Rückstellungen	24	27	-3	-12
Fremdkapital	52 308	49 612	2 696	5
Reserven für allgemeine Bankrisiken	666	666	0	0
Gesellschaftskapital	86	86	0	0
Kapitalreserve	36	36	0	1
Gewinnreserve	2 493	2 472	21	1
Währungsumrechnungsreserve	-2	-2	0	-5
Eigene Kapitalanteile	-15	-15	0	3
Minderheitsanteile am Eigenkapital	0	0	0	1
Konzerngewinn	379	331	48	14
<i>davon Minderheitsanteile am Konzerngewinn</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>158</i>
Eigenkapital	3 644	3 574	69	2
Passiven	55 952	53 186	2 765	5
Total nachrangige Verpflichtungen	0	0	0	0
<i>davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>

Konsolidierte Ausserbilanzgeschäfte

(in Mio. CHF)

	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung absolut	Veränderung in %
Eventualverpflichtungen	1 588	1 754	-166	-9
Unwiderrufliche Zusagen	1 478	1 440	38	3
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	243	178	65	37
Verpflichtungskredite	39	46	-7	-16

Konsolidierte Erfolgsrechnung

(in Mio. CHF)

	2021 1.1.–31.12.	2020 1.1.–31.12.	Veränderung absolut	Veränderung in %
Zins- und Diskontertrag	480.5	511.2	-30.7	-6
Zins- und Dividendertrag aus Finanzanlagen	18.0	22.6	-4.6	-20
Zinsaufwand	-26.0	-59.4	-33.4	-56
Bruttoerfolg Zinsgeschäft	472.6	474.4	-1.9	-0
Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie				
Verluste aus dem Zinsgeschäft	-8.2	-15.1	-6.9	-46
Nettoerfolg Zinsgeschäft	464.4	459.4	5.0	1
Kommissionsertrag Wertschriften und Anlagegeschäft	312.1	266.6	45.5	17
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	42.1	36.2	5.9	16
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	67.8	63.0	4.8	8
Kommissionsaufwand	-64.7	-55.5	9.2	16
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	357.3	310.2	47.1	15
Handelserfolg aus Zinsinstrumenten und Beteiligungstiteln	38.2	21.6	16.6	77
Handelserfolg aus Devisen, Noten und Edelmetallen	117.5	124.9	-7.4	-6
Kommissionsaufwand Handelsgeschäft	-12.5	-7.4	5.1	69
Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option	143.2	139.2	4.0	3
Erfolg aus Veräusserungen von Finanzanlagen	4.3	2.0	2.3	117
Beteiligungsertrag	5.5	6.5	-1.0	-16
<i>davon aus übrigen nicht konsolidierten Beteiligungen</i>	5.5	6.5	-1.0	-16
Liegenschaftenerfolg	7.0	7.1	-0.1	-2
Anderer ordentlicher Ertrag	24.3	21.2	3.1	14
Anderer ordentlicher Aufwand	-0.6	-0.4	0.2	43
Übriger ordentlicher Erfolg	40.5	36.4	4.1	11
Geschäftsertrag	1 005.4	945.2	60.2	6
Personalaufwand	-349.3	-339.2	10.2	3
Sachaufwand	-155.8	-156.2	-0.4	-0
Geschäftsaufwand	-505.2	-495.4	9.8	2
Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen				
auf Sachanlagen und immateriellen Werten	-72.0	-72.1	-0.1	-0
Veränderungen von Rückstellungen und				
übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste	0.6	-5.0	-5.6	-113
Geschäftserfolg	428.8	372.7	56.1	15
Ausserordentlicher Ertrag	12.6	4.8	7.8	161
Ausserordentlicher Aufwand	-0.2	-0.1	0.1	142
Steuern	-62.5	-46.7	15.8	34
Konzerngewinn	378.7	330.8	47.9	14
davon Minderheitsanteile am Konzerngewinn	-0.0	-0.0	0.0	158
Konzerngewinn (Konzernanteil)	378.7	330.8	47.9	14